

#leidenschaftdieverbindet

www.tv-waldgirmes.de

Doppelblock

Das Volleyballmagazin des TV05 Waldgirmes

Saison 2026 / 2027





Ein Verein. Ein Team. Eine starke Gemeinschaft.

Erfolg entsteht nicht allein am Netz, sondern durch Menschen, die gemeinsam anpacken, Talente fördern und füreinander da sind. Deshalb stehen wir als Partner an der Seite des TV 05 Waldgirmes und wünschen allen Teams eine erfolgreiche Saison – mit Teamgeist, Leidenschaft und vielen Gründen zum Jubeln!

Vorwort

Liebe Freunde, liebe Volleyballfans,

Saisonhighlight Pokal

Zwei starke Teams, zwei erfolgreiche Spielzeiten und ein unvergesslicher Höhepunkt: Unsere Damen haben in ihrer ersten Saison in der 2. Bundesliga Pro eindrucksvoll bewiesen, dass sie in dieser Liga angekommen sind. Mit 42 Punkten und Platz acht gelang nicht nur der souveräne Klassenerhalt, sondern auch eine kontinuierliche sportliche Weiterentwicklung – trotz zahlreicher Verletzungen. Das absolute Highlight war das DVV-Pokalachtelfinale gegen den mehrfachen Deutschen Meister MTV Allianz Stuttgart. Vor Rekordkulisse in Atzbach wurde dieses Volleyballfest zu einem besonderen Moment der Vereinsgeschichte und zeigte, welche Begeisterung unser Frauenvolleyball inzwischen entfacht.

Mit einigen Veränderungen im Kader, talentierten Neuzugängen und viel Zuversicht gehen die Damen nun erneut mit dem Ziel Klassenerhalt und Weiterentwicklung in die Saison.

Auch unsere Herren überzeugten nach der Rückkehr in die 3. Liga auf Anhieb. Platz vier und der abschließende 3:1-Sieg gegen Vizemeister Freiburg waren ein starkes Ausruferzeichen. Mit jungen Spielern aus den eigenen Reihen, Neuzugängen und bewährten Kräften soll dieser erfolgreiche Weg fortgesetzt und der vierte Platz bestätigt werden.

Insgesamt gab es bei den 11 Erwachsenenmannschaften viel Bewegung. Damen 2 müssen zurück in die Oberliga und neu angreifen.

Aufstieg feiern konnten Herren 3, Damen 4 und Damen 5.

Unser Trainerteam leistet mit großem Einsatz hervorragende Arbeit, und erneut sind weitere Trainerinnen und Trainer dazugekommen, die wir herzlich willkommen heißen.

Volleyball boomt weiter beim TV Waldgirmes – besonders im Jugendbereich. 70 Jungs

und 145 Mädchen gehen in über 30 Jugendmannschaften für uns an den Start und feiern Erfolge.

Highlights waren dabei die erstmalige Teilnahme einer Mädchenmannschaft des TV an einer Deutschen Meisterschaft, der Hessentitel für U13 Mädchen und der Gewinn des Jugend-Hessenvokals durch die U20-Jungs. Unsere Senioren feiern sogar Deutsche-, Europa- und gar Weltmeisterschaften.

All diese Erfolge und Entwicklungen sind nur möglich durch unsere zahlreichen Helferinnen und Helfer, die Unterstützung des Fördervereins und das Engagement unserer treuen Sponsoren, deren Leistungen wir auch persönlich schätzen.

Das alles steht für

#leidenschaftdieverbindet.

Kathrin Keller
(Abteilungsleiterin)

Friedhelm Rücker
(Manager)

Impressum

Herausgeber: Förderverein Volleyball e. V.

Bankkonto: IBAN DE21513610210004540352

Kto. 4540352

BLZ 51361021

Volksbank Heuchelheim

Vorsitzender: Steffen Schulz

Redaktion: Orgateam

Layout: Grips Design, Wetzlar

Bilder: Lars Hinter, Friedhelm Rücker

Auflage: 3.000 Stück

Inhalt

Vorwort/Impressum	3
Damen 2. Bundesliga Pro.....	4 – 5
Herren Dritte Liga	6 – 7
Damen Oberliga	9
Damenmannschaften	11 – 17
Herren Oberliga	19
Herrenmannschaften	19 - 25
YoungVolleys Mädchen	26 - 31
YoungVolleys Jungs	32 - 34
Beachvolleyball.....	35
Bodo und die Pässe	37
Werde Teil unseres Teams	38
Unsere Sponsoren, Partner und Förderer.....	39

Damen – 2. Bundesliga Pro

Klassenerhalt in der zweiten Liga Pro

Die erste Saison der 1. Damenmannschaft des TV Waldgirmes in der 2. Bundesliga Pro ist erfolgreich abgeschlossen – und das mit einem Ergebnis, das sich sehen lassen kann: Mit 42 Punkten und einem hervorragenden 8. Tabellenplatz gelang nicht nur der souveräne Klassenerhalt, sondern auch der klare Nachweis, dass sich die Mannschaft in der neuen Liga behaupten kann. Bereits vor Saisonbeginn war das Ziel klar definiert: der Klassenerhalt. Gleichzeitig war es Trainer Daniel Bock und dem Team wichtig, sich spielerisch kontinuierlich weiterzuentwickeln und sich den Anforderungen der Liga anzupassen. Beide Ziele wurden trotz zahlreicher Verletzungssorgen erreicht.

Mit den Neuzugängen Greta Martin, Elisabeth „Eli“ Kesper, Wiebke Rueterhenke, Constanze „Stanzi“ Bieneck sowie im Saisonverlauf Lucca Rohde und Alexandra „Ola“

Wyrzykowska erhielt das Team wertvolle Verstärkung. Die Mischung aus jugendlicher Unbeschwertheit und Erfahrung erwies sich als großer Gewinn. Alle integrierten sich schnell, sodass rasch eine geschlossene und leistungsstarke Einheit entstand.

Insgesamt absolvierte das Team 35 Pflichtspiele – 28 in der Liga und sieben im Pokal. Besonders im DVV-Pokal sorgte die Mannschaft für Aufsehen. Highlight war die Qualifikation für das Achtelfinale in der heimischen Halle in Atzbach. Dort traf man auf den mehrfachen Deutschen Meister MTV Allianz Stuttgart. Trotz der Niederlage war das Spiel vor Rekordkulisse ein großer Erfolg und zeigte eindrucksvoll die gewachsene Begeisterung für den Frauenvolleyball in Waldgirmes.

Nach der intensiven Saison heißt es auch Abschied nehmen. Verletzungs- und berufsbedingt verlassen mehrere Spielerinnen den Kader. Benja Lensing beendet vorerst ihre

Karriere, Wiebke Rueterhenke geht für ihr Praktisches Jahr nach Kiel. Zudem verabschiedeten sich Constanze Bieneck und Lilly Brock. Die Mannschaft bedankt sich herzlich bei allen Spielerinnen für ihren Einsatz und wünscht ihnen alles Gute.

Gleichzeitig darf sich das Team auf Verstärkung freuen: Zur neuen Saison kommen Luisa „Lulu“ Papritz von den Biedenkopf-Wetter Volleys sowie Katharina „Kathi“ Bülte vom VC Wiesbaden, die beide die Außenannahme verstärken werden. Für die Diagonalsposition stößt Ella Reimer vom SSC Bad Vilbel zum Kader. Auch in der kommenden Saison stehen Klassenerhalt sowie individuelle und mannschaftliche Entwicklung im Fokus. Die Liga startet mit 13 Teams, darunter die Aufsteiger SCU Emlichheim und SV Lohhof. Die Vorfreude ist groß – das Team blickt hochmotiviert auf die neuen Herausforderungen und freut sich auf seine Fans.



Oben: Elena Carlomagno (Physio), Lucca Rohde, Aleksandra Wyrzykowska, Luisa Papritz, Greta Martin, Yva Cesar, Vanessa Krauß, Melinda Reinke

Unten: Frank Hass (Physio), Torben Scheidemann (Betreuer), Ella Reimer, Katharina Bülte, Leonie Amann, Maja Löcker, Maret Schlinkheider, Daniel Bock (Trainer), Nico Kratzel (Co-Trainer)

Aufstellung

NR.	NAME	GRÖSSE	JAHRGANG	POSITION
1	Emma Dogu	162 cm	2000	Libera
2	Luisa Papritz	180 cm	2004	Außenangriff
3	Yva Cesar	171 cm	1995	Libera
4	Maret Schlinkheider	186 cm	2004	Mittelblock
5	Ella Reimer	184 cm	2006	Diagonal
6	Elisabeth Kesper	176 cm	2006	Zuspiel
8	Vanessa Krauß	178 cm	1998	Mittelblock
9	Greta Martin	175 cm	2006	Zuspiel
10	Leonie Amann	182 cm	2000	Diagonal
11	Aleksandra Wyrzykowska	177 cm	2003	Außenangriff
12	Lucca Emily Rohde	185 cm	2003	Mittelblock
14	Katharina Bülte	190 cm	2008	Außenangriff
16	Maja Löcker	181 cm	2003	Außenangriff
T	Daniel Bock		1975	Trainer
T	Nico Kratzel			Co-Trainer
B	Torben Scheidemann			Betreuer



Herren – Dritte Liga

Angekommen in Liga 3 – und jetzt? !

Die erste Saison zurück in der 3. Liga ist Geschichte – und der TV Waldgirmes hat eindrucksvoll gezeigt, dass er in diese Liga gehört. Zum Abschluss setzte die Mannschaft noch einmal ein Ausrufezeichen: Gegen den Tabellenzweiten FT Freiburg gelang vor heimischem Publikum ein überzeugender 3:1-Erfolg. Damit ist klar: Der TVW ist in der 3. Liga angekommen.

Doch nach der Rückkehr stellt sich die nächste Frage: Und jetzt? Die Antwort ist eindeutig: Die Leistung der vergangenen Saison soll bestätigt werden. Dabei setzt der TVW auf eine Mischung aus bewährten Kräften, jungen Spielern und neuen Impulsen. Besonders die Entwicklung der eigenen Nachwuchsspieler macht dabei Mut.

Jonas Dettbarn übernahm vor allem in der

Rückrunde zunehmend Verantwortung und überzeugte, als Philipp Schumann familiär bedingt kürzertreten musste. Künftig soll er eine noch größere Rolle übernehmen. Mit Tom Klotzbücher wechselt ein Leistungsträger zum Zweitligisten Kriffel. Auch Florian Dettbarn, Iskander Nciri und Jan-Luca Schneider verlassen das Team. Ihnen gilt großer Dank für ihren Einsatz im TVW-Trikot.

Neu dabei sind Emil Ziller im Zuspiel sowie Jonas Köber und Fabian Graggober im Mittelblock. Fabian rückt aus der zweiten Mannschaft auf. Auch Jakob Keller schafft den Sprung aus der Herren 2 und verstärkt die Diagonalposition. Moritz Pfordt kommt per Doppelspielrecht aus der vierten Mannschaft für Außen hinzu. Nach mehreren von Knieproblemen geprägten Jahren feierte Julius Keller zuletzt sein Comeback. Nun gehört er fest

zum Drittligakader und soll auf Diagonal eine wichtige Rolle übernehmen. Kapitän Frederik Templin wechselt von Diagonal zurück auf Außen und soll dort mit seiner Erfahrung wichtige Impulse setzen. Trainer Lukas Zielinski bleibt an Bord. Neu an seiner Seite ist Arndt Schlierbach, bisher Trainer der Herren 2, als Co-Trainer.

„Ich gehe zuversichtlich in die Saison. Wir haben viele neue, junge und motivierte Spieler und werden als Team zusammenwachsen und starke Teamleistungen abrufen“, blickt Kapitän Frederik Templin voraus. Die Vorbereitung läuft – und mit ihr beginnt die nächste Herausforderung. Nach dem erfolgreichen Einstand in der 3. Liga soll der vierte Platz bestätigt werden. Dafür braucht es wieder Zusammenhalt, Entwicklung und den unbedingten Willen, als Mannschaft den nächsten Schritt zu gehen.



Hinten: Trainer Lukas Zielinski, Linus Klauer, Emil Ziller, Jonas Dettbarn, Fabian Graggober, Moritz Pfordt, Tobias Rücker, Arndt Schlierbach (Co-Trainer)

Vorne: Noah Goodall, Julius Keller, Norwin Kersting, Jakob Keller, Philipp Schumann, Frederik Templin, Jonas Köber
Es fehlt: Tim Stolper

Aufstellung

NR.	NAME	GRÖSSE	JAHRGANG	POSITION
2	Noah Goodall	195 cm	2002	Mittelblock
4	Linus Klauer	167 cm	2008	Libero
5	Philipp Schumann	200 cm	1993	Diagonal
6	Jonas Köber	193 cm	2004	Mittelblock
7	Emil Ziller	181 cm	2009	Zuspiel
8	Jakob Keller	200 cm	2008	Diagonal
9	Tobias Rücker	173 cm	1988	Libero
10	Julius Keller	193 cm	1997	Diagonal
12	Norwin Kersting	200 cm	2001	Zuspiel
14	Freddy Templin	197 cm	1999	Außenangriff
15	Moritz Pfordt	187 cm	2010	Außenangriff
18	Jonas Dettbarn	190 cm	2008	Außenangriff
19	Tim Stolper	200 cm	2004	Mittelblock
21	Fabian Graggober	190 cm	1999	Mittelblock
T	Lukas Zielinski	192 cm	1990	Trainer
T	Arndt Schlierbach	190 cm		Co-Trainer



Küchenstudio
MICHEL



BOSCH
Technik fürs Leben



Steinstraße 83 a • 35390 Gießen
Tel.: 06 41 - 30 12 301
www.kuechenstudio-michel.de

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

STARKE OFFENSIVE, GUTE VERTEIDIGUNG

24 Rechtsanwälte · 3 Notare · 4 Steuerberater

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Sophienstraße 7 · 35576 Wetzlar · Telefon (0 64 41) 80 88 - 0 · www.kanzlei-uww.de



true
sport
eyewear

evil eye



SEHEN
+
AUSSEHEN

Andrea Junker
Brillen und Kontaktlinsen

evil eye Sportbrillen
Auch mit Sehkraft erhältlich

www.sehenundaussehen.com

Krämerstraße 6
35578 Wetzlar - Altstadt
Telefon: 06441 - 42641

Damen – Oberliga

Neue Saison – neue Liga!

In der vergangenen Saison haben wir unser Ziel leider knapp verfehlt: Nach einem intensiven Jahr verabschieden sich die Damen 2 aus der Regionalliga. Viele Spiele waren hart umkämpft, doch am Ende fehlten uns die entscheidenden Punkte für den Klassenerhalt. Schade, denn für unseren großen Einsatz und eine anstrengende Saison hätten wir uns gerne selbst belohnt. Gleichzeitig haben wir viel gelernt. Die Regionalliga hat uns gezeigt, woran wir als Mannschaft noch arbeiten müssen, um auf diesem Niveau dauerhaft bestehen zu können.

Davon lassen wir uns aber nicht unterkriegen – im Gegenteil! Wir starten hochmotiviert in die Saison 2026/27 in der Oberliga. Dabei gilt es, uns als Mannschaft neu zu finden und das Potenzial jeder einzelnen Spielerin bestmöglich zur Geltung zu bringen.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen wieder oben mitspielen und möglichst viele Siege feiern!

Auf der Trainerbank bleibt alles wie gewohnt: David Gut bleibt uns weiterhin erhalten und sorgt mit viel Engagement und neuen Impulsen für ein abwechslungsreiches Training. Im Mannschaftskader gibt es dagegen einige Veränderungen. Frauke Schossee, Nele Schaarschmidt und Elke Faust verlassen aus zeitlichen Gründen unser Team. Alle drei waren über viele Jahre wichtige Spielerinnen der Mannschaft und des Vereins – wir haben ihnen viel zu verdanken. Umso schöner ist es, dass Elke uns als Co-Trainerin und Athletikcoach erhalten bleibt. Vielen Dank für euren großartigen Einsatz auf und neben dem Feld! Auch Lina Weymann und Johanna Schneider schlagen neue Wege ein und setzen ihre berufliche und sportliche Laufbahn in Köln fort. Wir wün-

schen euch dafür viel Erfolg und alles Gute!

Gleichzeitig dürfen wir uns über einige neue Gesichter freuen. Mit Joelle Eckhardt (MB), Marie Keller (D) und Nia-Marlene Koch (AA) rücken drei junge Talente aus der eigenen Vereinsjugend ins Team auf. Sie bringen frischen Wind, viel Motivation und zusätzliche Power auf das Feld. Verstärkung bekommen wir außerdem vom benachbarten USC Gießen: Anette Witt (MB) und Silke Müsse (MB) stoßen zu uns und werden auf der Mitte ihre Stärken ausspielen. Der Kern der Mannschaft bleibt bestehen. Mit einer guten Mischung aus Erfahrung und jungen Talenten, Teamgeist, Ehrgeiz und jeder Menge Lust auf Volleyball gehen wir gemeinsam in die neue Spielzeit. Wir freuen uns auf spannende Spiele, tolle Unterstützung von den Rängen und eine erfolgreiche Oberliga-Saison 2026/27. Wir sind bereit und wollen wieder angreifen!



Oben: Anne Kapitel, Svenja Zielinski, Nia Koch, Meike Schmidt, Joelle Eckhardt, David Gut

Unten: Marie Keller, Stephanie Palmhert, Kaja Schweitzer, Anette Witt, Silke Müsse, Marie Koopmann

Es fehlen: Antonia Ertl, Melinda Reinke, Viviane Fleichler



BECHTOLD & BECHTOLD
Steuerberater · Wirtschaftsprüfer

Präzise, fundiert und zuverlässig

Von der klassischen Steuerberatung über die Wirtschaftsprüfung bis zur Digitalisierung der Lohn- und Finanzbuchhaltung.



Nutzen Sie unsere Kompetenz:
Seit über 60 Jahren sind wir eine der führenden Steuerberater- und Wirtschaftsprüfer-Kanzleien im Großraum Wetzlar.

**Erfolg lässt sich steuern.
Fragen Sie uns.**

Damen – Landesliga

Frischer Wind im Team

Mit dem Ziel, sich in der Landesliga weiter zu etablieren, startete die Mannschaft der Damen 3 motiviert in die Saison 25/26. Über die gesamte Spielzeit hinweg zeigte das Team eine geschlossene Leistung und konnte sich in einer ausgeglichenen Liga gut behaupten. Mit konstantem Einsatz und wachsender Mannschaftlicher Stabilität präsentierten sich die Damen 3 als verlässlicher Gegner und knüpften an die positive Entwicklung der Vorjahre an.

Ein großer Anteil an dieser Entwicklung ist der engagierten Arbeit des Trainerteams Anne Kapitel und Leo Baums zu verdanken, die die Mannschaft über die Saison hinweg intensiv begleitet und wichtige Impulse ge-

setzt haben. Unterstützt wurden sie dabei auch von Lea Mauerhoff, die bei personellen Engpässen zusätzlich Verantwortung übernommen hat. Für die kommende Saison, werden Anne Kapitel und Leo Baums jedoch nicht mehr an der Seitenlinie stehen. Die Mannschaft bedankt sich herzlich für ihren Einsatz und die gemeinsame Zeit. Für die neue Spielzeit stellt sich das Team auf der Trainerposition neu auf.

Auch für die neue Saison bleibt Bewegung im Kader nicht aus. Verabschieden müssen wir uns von Merle Bender, Joelle Eckhardt, Regina Gödde, Lea Kratzheller und Madlaina Schneider, die das Team aus unterschiedlichen Gründen verlassen. Gleichzeitig freuen wir uns über Verstärkung: Mit Sam

Habrich, Leonie Henrich, Milla Hermann, Silja Schiller und Giulia Söndgen stoßen neue Spielerinnen zur Mannschaft. Besonders erfreulich ist erneut die enge Verzahnung mit der Damen 4. Mehrere engagierte Nachwuchsspielerinnen aus den eigenen Reihen finden den Weg in den Kader der Damen 3 und bringen frischen Wind sowie viel Entwicklungspotenzial mit.

Die Integration der jungen Spielerinnen sowie die Weiterentwicklung als Team stehen auch in der kommenden Saison im Fokus. Ziel ist es, an die stabilen Leistungen der vergangenen Spielzeit anzuknüpfen und sich weiterhin in der Liga konkurrenzfähig zu präsentieren.



Hinten: Annik Geier, Nele Bittner, Silja Schiller, Giulia Söndgen, Milla Herrmann

Vorne: Noemi Löhr, Gudrun Quillmann, Anika Haus, Lisa Schneider, Leonie Henrich

Es fehlen: Lilly Wagner, Sam Habrich, Anne Kapitel (Trainerin), Leo Baums (Trainer)

Richtiges Equipment? Passende Brille!

Mehr Brillen = mehr Lebensqualität.
Sichern Sie sich Ihre Zusatzbrille!

Zusatzbrillenangebot

50%

auf Ihre Zweit- oder
Drittbrille!

 **BrillenBest**

TOMMY'S

fahrschule

...mehr als Sie erwarten!

Wetzlarer Straße 3 · Lahnau-Dorlar

Anmeldung vor Ort: montags 18:00 - 18:30 Uhr

Unterricht: montags 18:30 - 20:00 Uhr

Waldgirmeser Straße 30 · Wetzlar-Naunheim

Anmeldung vor Ort: mittwochs 18:00 - 18:30 Uhr

Unterricht: mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr

Otto-Wels-Straße 3 · Wetzlar-Hermannstein

Anmeldung vor Ort: donnerstags 18:00 - 18:30 Uhr

Unterricht: donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr

Am Bahnhof 76 · Ehringshausen

Anmeldung vor Ort: dienstags 18:30 - 19:00 Uhr

Unterricht: dienstags 19:00 - 20:30 Uhr

Tel. 0172 670 50 79 • www.tommys-fahrschule.de

Jetzt mit kostenloser iPhone-App
und der mobilen Lernhilfe „Theo“

Inhaber: Thomas Horst

architekturbüro

fuchs

tel. (02772) 81414

fax (02772) 82286

e-mail: info@ab-fuchs.de

internet: www.ab-fuchs.de

hauptstraße 115
35745 herborn



Europcar
moving your way

Gemeinsam fahren. Gemeinsam siegen.

Günstige Mehrsitzer gibt's bei:

Europcar Autovermietung GmbH
Agentur Daniela Exner
Altenberger Str. 55a
35576 Wetzlar
Tel. 06441/926722

europcar.de



Damen - Bezirksoberliga

Schon wieder Aufstieg!

Was für eine Saison! Unsere Damen 4 können auf ein rundum erfolgreiches Volleyballjahr zurückblicken. Zum zweiten Mal in Folge sicherte sich die Mannschaft die Meisterschaft und damit erneut den Aufstieg – eine starke Leistung, auf die alle Spielerinnen und das Trainerteam stolz sein können.

Neben den sportlichen Erfolgen hieß es zum Saisonende aber auch Abschied nehmen. Aus unterschiedlichen Gründen beenden Marlene Engelhardt, Emilia Tarasov, Anna Neubauer und Finja Huttel ihre Volleyballkarriere. Emily Lang zieht es nach der 10. Klasse für ein Jahr in die USA – wir wünschen ihr eine unvergessliche Zeit und freuen uns schon jetzt auf ihre Rückkehr. Außerdem haben sich einige Spielerinnen

durch ihre tolle Entwicklung für höhere Mannschaften empfohlen: Milla Hermann, Giulia Söndgen, Silja Schiller und Marie Keller wechseln in die Damen 2 bzw. Damen 3. Wir bedanken uns bei allen Spielerinnen für ihren Einsatz und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Für die kommende Saison wartet eine spannende Herausforderung auf uns. Gemeinsam mit den verbliebenen Spielerinnen Leni Aaliouate, Shuanette Kaba, Hannah Bepler, Jana Schumacher und Emilia Scherle gilt es, aus einer neu zusammengestellten Mannschaft ein schlagkräftiges Team zu formen, das sich in der Bezirksoberliga behaupten kann. Unterstützung bekommen wir dabei von einigen Neuzugängen – darunter auch be-

kannte Gesichter, die den Weg zurück nach Waldgirmes gefunden haben. Wir freuen uns auf Johanna Peschke, Regina Gödde, Betina Schuch, Inga Schwabe, Aimée Weber, Pelin Topal, Franziska Schick, Marwa Faisal Ismail, Leticia Dias Pompl und Kristina Kornmann. Mit dieser Mischung aus Erfahrung, Rückkehrerinnen und neuen Impulsen blicken wir optimistisch auf die kommende Saison. Ein großes Dankeschön geht an alle Spielerinnen, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie unsere Fans, die uns während der gesamten Saison begleitet haben.

Wer Lust hat, uns als Trainerin oder Trainer bzw. Betreuerin oder Betreuer bei Training und Spieltagen zu unterstützen, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Verstärkung!



Hinten: Aimée Weber, Johanna Peschke, Betina Schuch, Inga Schwabe, Marwa Faisal Ismail, Emilia Scherle, Amelie Plukavec

Vorne: Regina Gödde, Franziska Schick, Jana Schumacher, Leticia Dias Pompl, Shuanette Kaba, Leni Aaliouate, Trainerin Kathrin Keller **Es fehlen:** Hannah Bepler und Kristina Kornmann

★ MIKASA

Faster than Emotion



Offizieller Ball-Partner



IN GERMANY AND AUSTRIA BY  HAMMER

Damen - Kreisliga

Aufstieg

Erste Saison im Erwachsenenbereich, Vizemeisterschaft, Relegation gewonnen und direkt aufgestiegen – für unser junges Team war in der vergangenen Saison einiges los.

Für unsere Spielerinnen der Jahrgänge 2012 und 2013 war der Start in die Kreisklasse vor allem eines: Neuland. Zum ersten Mal ging es gemeinsam im Erwachsenenbereich ans Netz – gegen erfahrenere und teilweise deutlich ältere Gegnerinnen und mit vielen Situationen, die man aus dem Jugendvolleyball so noch nicht kannte.

Ausgerechnet das allererste Spiel der Saison ging verloren – gegen den späteren Meister, der danach kein einziges weiteres Spiel mehr verlieren sollte. Was folgte, war eine tolle Entwicklung über die gesamte Saison. Die Mädels sammelten Erfah-

rungen, wurden als Team immer sicherer und fanden sich zunehmend im 6-gegen-6 und im Erwachsenenbereich zurecht. Zum Abschluss der regulären Saison gab es dann noch einmal das Wiedersehen mit dem Meister – und diesmal drehten die Mädels den Spieß um und gewannen deutlich mit 3:0.

Am Ende stand Platz 2 und damit die Relegation zur Kreisliga. Auch dort zeigte die Mannschaft noch einmal, was sie über die Saison gelernt hatte, gewann mit 3:0 und machte damit den Aufstieg perfekt.

Auf in die Kreisliga!

In der kommenden Saison startet das Team nun als Damen 5 in der Kreisliga.

Der Erwachsenenbereich bleibt dabei ein wichtiger zusätzlicher Baustein in der Ausbildung unserer jungen Spielerinnen. Hier können sie regelmäßig 6-gegen-6 spielen,

Verantwortung übernehmen, sich mit ganz unterschiedlichen Gegnerinnen auseinandersetzen und wertvolle Wettkampferfahrung sammeln.

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt weiterhin im Jugendbereich – die Kreisliga bietet den Mädels die Möglichkeit, das Gelernte unter neuen und anspruchsvolleren Bedingungen anzuwenden.

Danke!

Bei einer Mannschaft mit so jungen Spielerinnen funktioniert das alles natürlich nicht ohne die Unterstützung der Eltern. Ob Fahrdienste, Anfeuern, Helfen oder das gemeinsame Organisieren unserer Heimspieltage – ihr seid an ganz vielen Stellen mit dabei und macht es überhaupt erst möglich, dass die Mädels diese Erfahrungen sammeln können. Vielen Dank für eure Unterstützung und euren Einsatz!



Hinten: Lea Jahnel, Aurelia Reinke, Alia Nurakova, Jovana Mirkulovska, Emily Bock, Lilli Lohberger, Helena Sercer, Trainerin Katrin Bock

Vorne: Mathilda Schütz, Lea Förster, Klara Ida Frey, Hanna Keller, Emilia Ammermann, Rosalie van Huet, Liva Demirkaya

Unser Heimspiel: Digitalisierung!

Wir unterstützen Unternehmen beim Weg in die Bundesliga.



#rdy2cmpt

ad|va|con
adding value consult



Damen - Kreisklasse

Mit den Erwachsenen mithalten

Die Saison 2025/26 konnten unsere Damen 5 mit einem starken 3. Tabellenplatz abschließen. Damit hat die Mannschaft erneut gezeigt, dass sie in ihrer Liga gut mithalten kann.

Zur neuen Saison gibt es einige Veränderungen. Neben einigen neuen Gesichtern trägt die Mannschaft künftig auch einen neuen Namen: Aus den bisherigen Damen 5 des TV05 Waldgirmes wird die Damen 6. Das Ziel bleibt dabei unverändert – wir möchten auch in der kommenden Saison wieder im oberen Tabellendrittel mitspielen und an die Leistungen der vergangenen Spielzeit anknüpfen.

Leider müssen wir uns von Marielle Samadi verabschieden, die aus gesundheitlichen Gründen ihre Volleyballschuhe an den Nagel hängen muss. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Auch an der Seitenlinie stehen Veränderungen an: Das Trainerteam Regina Gödde und Viviane Fleichler wird die Mannschaft künftig nicht mehr betreuen. Für ihr großes Engagement und die investierte Zeit möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig sind wir dringend auf der Suche nach einer neuen Trainerin oder einem neuen Trainer sowie weiterer Unterstützung für Training und Spieltage.

Positiv stimmt der Blick auf den Nachwuchs. Verstärkung erhält das Team aus der eigenen Jugend: Mehrere Spielerinnen werden in der kommenden Saison erste Erfahrungen im Großfeld sammeln und Schritt für Schritt an den Erwachsenenbereich herangeführt. Wir freuen uns darauf, ihre Entwicklung zu begleiten und sind gespannt, welche Impulse sie der Mannschaft geben werden.

Mit einer guten Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und motiviertem Nachwuchs blicken wir optimistisch auf die Saison 2026/27 und freuen uns auf viele spannende Spiele.



Hinten: Trainerin Kathrin Keller, Annika Pross, Lina Pickhardt, Leni Leukel, Lilith Schwarze, Yesieniia Moiseienko
Vorne: Emmy Luckenbach, Kira Jung, Cassandra Kapetanios

Es fehlen: Leonie Neupert, Ylvie Schwarzer, Katharina Wagner und Charlotte Wissel

WIR
HOPFEN[®]
NUR DAS
BESTE.



Westerwälder Original:
Brewed in Ruhe gereift, mit 100 % Aromahopfen gebraut.
Es garantiert Ihnen, im Namen des ganzen Brauerei-Teams, Ihr bestes Getränk.

fächtenburger.de

Herren – Oberliga

Eingespielte Mannschaft

Wir blicken auf eine vergangene Saison zurück, die uns in einer extrem ausgeglichenen Liga auf einen soliden fünften Tabellenplatz geführt hat. Dabei dürfen wir uns an viele tolle Spiele, starke Mannschaftsleistungen und zahlreiche schöne Momente erinnern. Mit einer nahezu ungeschlagenen Rückrunde gelang uns ein sportlich zufriedenstellendes Ergebnis, auf dem wir nun hervorragend aufbauen können.

Für die kommende Oberliga-Saison zeichnen sich einige Veränderungen ab. Neben personellen Weichenstellungen innerhalb des Kaders wird es auch auf der Trainerbank einen Wechsel geben. Nach drei erfolgreichen Jahren wird Arndt Schlierbach nicht mehr als Head Coach fungieren, dem Verein jedoch erfreulicherweise weiterhin

in anderer Funktion erhalten bleiben. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei ihm für sein langjähriges und herausragendes Engagement für unsere Mannschaft bedanken. Wir freuen uns darauf, ihn auch künftig regelmäßig in der Halle zu sehen.

Mit dem bewährten Kern der vergangenen Spielzeiten können wir weiterhin auf einen motivierten, eingespielten und harmonischen Kader bauen. Gleichzeitig sorgen frische Gesichter für zusätzlichen Schwung und neue Perspektiven.

Mit dem Rückenwind aus der Vorsaison wollen wir unser Potenzial bestmöglich ausschöpfen. Unser Ziel ist es, an die Leistungen und Ergebnisse des vergangenen Jahres anzuknüpfen, als Mannschaft weiter

zusammenzuwachsen und gemeinsam die nächsten Entwicklungsschritte zu gehen.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch herzlich bei unseren Zuschauern, Helfern und Sponsoren für die Unterstützung in der vergangenen Saison bedanken. Nichts entfacht unsere Leidenschaft auf dem Feld mehr als eine volle Halle und der Rückhalt von den Rängen. Genau diese besonderen Momente vor unserem Publikum machen unseren Sport aus und treiben uns jedes Mal aufs Neue an.

Deshalb laden wir Sie und Euch auch in der kommenden Spielzeit wieder herzlich ein, gemeinsam mit uns für Begeisterung und Emotionen in der Halle zu sorgen. Wir freuen uns auf Ihre und Eure Unterstützung in der Saison 2026/2027!



Hinten von links: Amrei Smekal, David Gissel, Leonard Baums, Nicolas Cramer, Sebastian Förster, Julien Geier

Vorne von links: Manuel Lohr, Phil Höltzcke, Torben Scheidemann, Lukas Nückel, Leander Gsänger, Davin Peters

Es fehlen: Kai Uwe Hölzel, Louis Eckhardt, Johannes Lottner, Paul Stauss

MIT ENERGIE. FÜR DIE REGION.

Wir machen uns für eine nachhaltige Zukunft stark, weil wir unsere Region unterstützen.

Mit innovativen Ideen, intelligenten Lösungen und unserem Versprechen der Versorgungssicherheit.

Stadtwerke Gießen

SWG



LAHNAU

#baudichaus
Für große Ziele.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS

ALLE INFOS:
WEIMER-BAU.DE

Herren - Landesliga

Zweimal Meister- jetzt gilt Alles oder Nix

Die Herren 3 des TV Waldgirmes blicken auf eine erneut erfolgreiche vergangene Saison zurück. In der Bezirksoberliga konnte sich die Mannschaft trotz einzelner Niederlagen am Ende die Meisterschaft sichern und damit den Aufstieg in die Landesliga feiern. Nach dem Meistertitel in der Vorsaison ist dies bereits die zweite Meisterschaft in Folge – und damit der nächste Schritt in der Entwicklung der Mannschaft.

Mit dem Aufstieg in die Landesliga wartet nun eine neue Herausforderung auf das Team. Für die kommende Saison gibt es dabei sowohl Veränderungen als auch neue

Gesichter in der Mannschaft. Auf mehreren Positionen müssen Abgänge kompensiert werden. Gleichzeitig dürfen wir neue Spieler in unseren Reihen begrüßen, unter anderem auf der Außenposition, der Diagonalen sowie im Zuspiel. Die Neuzugänge bringen neue Impulse und sollen dabei helfen, die Mannschaft für die höheren Anforderungen der Landesliga zu verstärken.

Nach zwei sehr erfolgreichen Saisons übernimmt Frederik Templin wieder die Verantwortung als Cheftrainer und wird dabei von seinem Bruder Henrik Templin unterstützt. Gemeinsam wollen sie die Mannschaft weiterentwickeln und bestmöglich auf die

neue Saison vorbereiten. Das Ziel für die kommende Saison ist dabei klar gesteckt: Der Fokus liegt erneut auf dem Aufstieg. Nach zwei Meisterschaften in Folge möchte sich die Mannschaft auch in der Landesliga beweisen und den nächsten Schritt nach oben machen. Mit viel Motivation, Ehrgeiz und Teamgeist soll die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden.

TRAININGSZEITEN

montags, 18.00 - 20:00 Uhr,
Lahnauhalle Waldgirmes
mittwochs, 18.00 – 20.00 Uhr, LTS



Hinten: Frederik Templin, Ben Wagner, David Fröhlich, Paul-Louis Bödeker-Koch, Luca Anelli, Max Nuke, Ben-
net Hermann **Vorne:** Juri Becker, Paul Goldner, Silas Förster, Dominik Becker, Eric Seidel, Jannis Reuschling,
Nico Pschierer **Es fehlt:** Henrik Templin



MUSKAT & RAUBER

IHRE STEUERBERATUNGSKANZLEI

Taunusstraße 33
35633 Lahnau
Telefon: 06441 6110010



muskat_rauber_stb



info@steuerberater-lahnau.de
www.steuerberater-lahnau.de

ÜBER 45 JAHRE



**BAUT
FÜR SIE!**

WWW.NEEB-BAU.DE

Hans Neeb GmbH & Co. KG | Am Brauhaus 12 | 35584 Wetzlar-Naunheim | Telefon: 06441 309290

MASSIV | SCHLÜSSELFERTIG | FESTPREIS | INDIVIDUELLE PLANUNG

Herren - Kreisliga

Saisonziel: Aufstieg

Die Herren 4 des TV Waldgirmes blicken auf eine enttäuschende vergangene Saison zurück, in der der Aufstieg aus der Kreisliga nur knapp verpasst wurde. Entsprechend ist das Ziel für die kommende Spielzeit klar definiert: der Aufstieg in die Bezirksliga.

Mit der Gründung der Herren 5 wird die vereinsinterne Ausbildungsstruktur weiter ausgebaut. Die Herren 4 bilden dabei das Bindeglied zwischen Nachwuchs- und leistungsorientiertem Volleyball

und sollen jungen Talenten den nächsten Entwicklungsschritt ermöglichen. Gleichzeitig erhalten talentierte Spieler die Möglichkeit, in höheren Mannschaften mitzutrainieren und bei den Herren 4 wichtige Spielpraxis zu sammeln. Kaderspieler Moritz Pfordt erhält beispielsweise die Chance, unter Lukas Zielinski Trainingspraxis bei Herren 1 zu sammeln.

Trotz des Abgangs von Nico Pschierer zu den Herren 3 konnte der Kader durch Neuzugänge personell verstärkt werden. Mit

Till Möglich als vielversprechendem Talent auf der Diagonalposition verfügt die Mannschaft über einen neuen Leistungsträger. Hinzu kommt außerdem Kaderspieler Levi Carl, der das Team komplettiert.

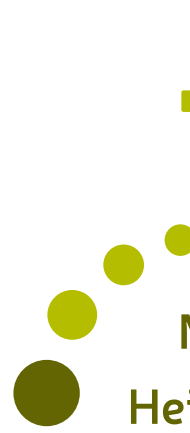
Die Mannschaft präsentiert sich im Vergleich zur Vorsaison individuell deutlich verbessert. Mit einer gelungenen Mischung aus jungen Talenten, Ehrgeiz und Entwicklungspotenzial soll in dieser Saison der verdiente Aufstieg in die Bezirksliga gelingen.



Oben von links: Colin Schmidt, Michel Müller, Julian Lotz, Linus Heuck, Till Möglich, Karl Schuman, Moritz Pfordt

Unten von links: Levi Carl, Sebastian Pfeiffer, Philip Wagner, Maddox Stapel, Ivan Berladin, Leander Gsänger (Trainer), Gerhard Keller (Trainer)

Es fehlen: Friedolin Niemann & Liam Osawa



Therapie^{hoch 4}

Manuelle Therapie • Sportphysiotherapie
Heilpraktik • Medizinische Trainingstherapie

Für Sie in

***Bad Nauheim
und Lahnau***

Therapie hoch 4
Terrassenstraße 4
61231 Bad Nauheim

fon 06032 7847707
mobil 0176 44499887

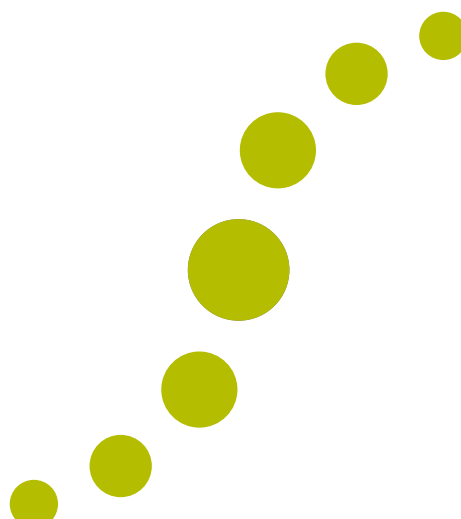
Privatpraxis

Therapie hoch 4 GmbH
Gießener Straße 46
35633 Lahnau

fon 06441 2049841
mobil 0176 44471889

Alle Kassen und privat

Termine nach Vereinbarung
hallo@therapiehoch4.de · www.therapiehoch4.de



Herren - Kreisklasse

Bereit für den Schritt in den Erwachsenenbereich

Zur kommenden Saison geht beim TV05 Waldgirmes eine neu formierte 5. Herrenmannschaft an den Start. Da das Team in dieser Konstellation frisch zusammengekommen ist, gibt es keine Abgänge zu verzeichnen. Stattdessen startet die Mannschaft als geschlossene neue Einheit in die erste gemeinsame Spielzeit.

Der Kern des Kaders setzt sich aus Spielern der U16 zusammen. Einige von ihnen konnten bereits erste Erfahrungen mit dem 6-gegen-6-System sammeln, für viele ist das Großfeld aber noch eine frische Challenge. Ergänzt wird dieser Stamm durch

talentierte jüngere Nachwuchsspieler, die hier die Chance bekommen, sich weiterzuentwickeln und den nächsten Schritt zu machen.

Die sportliche Leitung der Mannschaft übernimmt ab dieser Saison das Trainer-Duo Julien Geier und Bennet Hermann. Das primäre Ziel für die anstehende Spielzeit ist es, die junge Truppe an die Anforderungen im Erwachsenenbereich heranzuführen.

Der Fokus liegt ganz klar darauf, die Laufwege und Abläufe auf dem Großfeld zu festigen, die physischen Herausforderungen der Herrenliga anzunehmen und als Team

weiter zusammenzuwachsen. Es geht darum, sich solide in der Liga zu etablieren, von Spiel zu Spiel zu lernen und den Gegnern das Leben so schwer wie möglich zu machen. Das gesamte Team blickt der Saison gespannt entgegen und freut sich auf faire Spiele sowie eure Unterstützung in der Halle bei den Heimspielen!

TRAININGSZEITEN

dienstags, 16.00 - 18:00 Uhr,
Lahnauhalle Waldgirmes
donnerstags, 18.30 - 20.30 Uhr,
GOW Wetzlar



Hinten von links: Levi Carl, Emiliano Manente, Henri Thomae, Pasquale Minervini,
Vorne von links: Julien Geier, Ben Hansen, Liam Osawa, Bennet Hermann

Mit uns am Ball bleiben!



Kalt-Warm-Kompressen

Bort Bandagen

Vitamine & Mineralien
für Sportlerinnen & Sportler

Equimedis
Thermo- & Sportgel

Eisspray

Farbige Tapes



Löwen-Apotheke

Inhaberin: Isabel Schulte-Jacoby e.K.
Naunheimer Str. 43 · 35633 Lahnau-Waldgirmes
Telefon 06441/61768
E-Mail info@loewen-apotheke-lahnau.de
www.loewen-apotheke-lahnau.de



Bäckerei  **rescher**

Inh. Frank Reinstädtler 

Kreuzerstraße 33
35633 Lahnau-Waldgirmes
Telefon 06441/61961
Fax 06441/962462
www.baecker-lahnau.de

YoungVolleys - Mädchen

145 Mädchen, 25 Teams und ganz schön viel Volleyball

Rund 145 Mädchen zwischen 7 und 19 Jahren, 25 Jugendmannschaften von der U11 bis zur U20, zahlreiche Trainingsgruppen und eigentlich immer irgendwo ein Ball in der Luft – bei den YoungVolleys ist inzwischen ganz schön was los.

Was uns dabei wichtig ist? Es geht nicht einfach darum, möglichst viele Mannschaften zu melden oder möglichst viele Pokale ins Regal zu stellen.

Wir möchten Mädchen für Volleyball begeistern, sie gut ausbilden und langfristig entwickeln – und ihnen die Möglichkeit geben

herauszufinden, wohin ihr eigener Weg mit dem Volleyball einmal führen kann.

Viele Mädchen – viele unterschiedliche Wege

Der Einstieg bei den YoungVolleys ist bereits ab sieben Jahren möglich. In unseren jüngsten Trainingsgruppen können die Mädchen den Volleyball spielerisch kennenlernen, erste technische Grundlagen erlernen und Schritt für Schritt in den Trainings- und Spielbetrieb hineinwachsen. Dabei geht es zunächst vor allem darum, Freude am Volleyball und an der Bewegung zu entwickeln.

Entwicklung sieht nicht bei jeder Spielerin gleich aus. Manche brauchen mehr Zeit,

andere suchen früher eine neue Herausforderung. Manche möchten und können mehr trainieren als andere. Und auch die Ziele können ganz unterschiedlich sein.

Deshalb versuchen wir, unsere Trainingsgruppen nicht einfach nur nach Geburtsjahr zusammenzustellen, sondern möglichst passend zum jeweiligen Entwicklungsstand. Die Gruppen sind durchlässig, zusätzliche Trainingseinheiten in anderen Gruppen sind möglich und viele unserer Mädchen spielen in zwei Altersklassen.

So begegnen sich die Jahrgänge immer wieder – im Training, an Spieltagen und in ganz unterschiedlichen Mannschaftskonstellationen.



TOP HAIR

Der Friseur Ihres Vertrauens

06441/61517
Nina Dahlmann
Gerold Neeb
Gießener Straße 31
35633 Lahnau

P R O F E S S I O N A L

SEBASTIAN™



ASSEKURANZMAKLER

Besser beraten, besser versichert

YoungVolleys - Mädchen

Einstieg in den Erwachsenenbereich

Rund um die U14 beginnt bei uns für viele Spielerinnen der schrittweise Einstieg in den 6-gegen-6- und Erwachsenenbereich. Für einen großen Teil ist das der passende Zeitpunkt, erste Trainingseinheiten und Spielerfahrungen bei den Erwachsenen zu sammeln. Aber auch hier gilt: Entwicklung ist individuell. Für manche ist dieser Schritt schon früher richtig, für andere ein oder zwei Jahre später. Entscheidend ist nicht das Geburtsjahr, sondern wann der nächste Schritt für die Spielerin sinnvoll ist. Gleichzeitig bleiben die Spielerinnen Teil unserer Jugend und kommen dort immer wieder in unterschiedlichen Konstellationen zusammen. So entstehen fließende Übergänge zwischen Altersklassen, Trainingsgruppen und Erwachsenenbereich. Und irgendwann werden aus den Kleinen die Großen: Ältere Spielerinnen unterstützen inzwischen selbst als Co-Trainerinnen bei

unseren jüngeren Teams, helfen an Spielen oder übernehmen andere Aufgaben. Umgekehrt stehen unsere Jüngeren als Ballhüterinnen bei den ersten Frauen- und Männerteams direkt am Feld und erleben Volleyball bis hin zur 2. Bundesliga Pro aus nächster Nähe.

Genau dieses Miteinander gehört für uns zu den Young Volleys. Und manchmal führt der Weg ziemlich weit ...

Dass sich die kontinuierliche Arbeit in unseren Trainingsgruppen auch sportlich auszahlt, hat die vergangene Saison eindrucksvoll gezeigt. Mit 25 Mannschaften waren wir von der U11 bis zur U20 im hessischen Jugendspielbetrieb vertreten. Zahlreiche Teams qualifizierten sich für Hessenmeisterschaften und Hessenjugendpokale und gehörten damit zu den besten Mannschaften ihrer Altersklasse in Hessen. Ein paar Erfolge dürfen dabei natürlich besonders gefeiert werden: Unsere

U11 wurde Vize-Hessenmeister, die U13 holte den Hessenmeistertitel und unsere U14 wurde ebenfalls Vize-Hessenmeister. Und für gleich zwei Teams ging die Reise anschließend über Hessen hinaus: U13 und U14 qualifizierten sich für die Südwestdeutschen Meisterschaften – und beide kehrten als Vizemeister zurück!

Für unsere U14 ging die Reise sogar noch weiter. Mit dem zweiten Platz bei der Südwestdeutschen Meisterschaft lösten die Mädels das Ticket zur Deutschen Meisterschaft. Zum ersten Mal überhaupt stand damit ein weibliches Team der Young Volleys bei einer Deutschen Meisterschaft auf dem Feld. Am Ende belegten unsere Mädels Platz 14 und brachten vor allem jede Menge neue Erfahrungen und Erinnerungen mit nach Hause. Für die Spielerinnen und für unsere gesamte weibliche Jugend war diese Teilnahme ein ganz besonderer Meilenstein.



YoungVolleys - Mädchen

Gemeinsam unterwegs

YoungVolleys sind aber weit mehr als Meisterschaften und Platzierungen. Wie schön das aussieht, wenn verschiedene Jahrgänge gemeinsam unterwegs sind, zeigte sich zum Saisonabschluss noch einmal beim Schönbuch-Cup in Holzgerlingen. Rund 40 unserer Mädels machten sich gemeinsam auf den Weg und gingen in verschiedenen Altersklassen an den Start.

Zusammen spielen, sich gegenseitig zuschauen und anfeuern und einfach noch einmal gemeinsam Volleyball genießen – genau so darf eine Saison zu Ende gehen. Dass unsere U13 und U14 ihre Kleinfeldturniere dabei auch noch jeweils gewinnen konnten, war dann das ziemlich schöne Extra obendrauf. Und wenn gerade einmal keine Halle ruft, geht es im Sommer zwischendurch auch gerne in den Sand.

Was hinter all dem steckt

Damit rund 145 Mädchen ihren Platz bei den YoungVolleys finden und sich entwickeln können, braucht es allerdings mehr als Hallenzeiten und einen Trainingsplan.

Die enge Zusammenarbeit von Verein, Schule und Regionalem Talentzentrum, unsere Trainingsgruppen und Mannschaften sowie der schrittweise Übergang in den Erwachsenenbereich greifen immer stärker ineinander. Unser Ziel ist dabei, jede Spielerin entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen bestmöglich zu fördern und ihr eine gute volleyballerische Ausbildung mitzugeben.

Technik und Spielverständnis gehören dazu genauso wie Athletik, Eigenverantwortung, Teamfähigkeit, mentale Stärke und die Bereitschaft, immer wieder Neues zu lernen. Diese individuelle und langfristige Entwicklung ist auch ein zentraler Grundgedanke unseres YoungVolleys-Konzepts.

Wir haben in den vergangenen Jahren viel aufgebaut – und sind trotzdem noch lange nicht fertig. Wir wollen weiter lernen, unsere Strukturen verbessern und die Möglichkeiten für unsere Spielerinnen Stück für Stück weiterentwickeln. Denn am Ende ist genau das unser Ziel: Mädchen für Volleyball begeistern, sie auf ihrem Weg

begleiten und ihnen möglichst viele Türen offenhalten. Ob Volleyball dabei für viele Jahre das schönste Hobby der Welt bleibt, der Weg später in eine unserer Erwachsenenmannschaften führt oder eine Spielerin irgendwann schauen möchte, wie weit sie es im Volleyball schaffen kann – diesen Weg darf jede für sich entdecken.

Wir möchten ihr die bestmögliche Grundlage dafür mitgeben.

DANKE!

Und weil 145 Mädchen, 25 Mannschaften, unzählige Trainingseinheiten und jede Menge Spieltage nicht von alleine funktionieren, geht zum Schluss ein riesiges Dankeschön an alle, die dazu beitragen:

An unsere Trainerinnen und Trainer, an die Eltern, die fahren, organisieren, verkaufen, auf- und abbauen und immer wieder irgendwo mit anpacken, an alle Helferinnen und Helfer – und natürlich an unsere Mädels selbst. Danke für euren Einsatz, eure Energie, euren Teamgeist und vor allem für ganz viel Spaß am Volleyball.



Mädchen U14 bei der DM

Vereinsgeschichte in Dachau – unsere U14 bei der Deutschen Meisterschaft

Ein Wochenende, das für unsere YoungVolleys ganz sicher in Erinnerung bleiben wird: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte qualifizierte sich ein weibliches Team des TV 05 Waldgirmes für eine Deutsche Meisterschaft.

Nach starken Auftritten bei der Hessenmeisterschaft und der Südwestdeutschen Meisterschaft hatte sich unsere U14 das Ticket für die Deutsche Meisterschaft in Dachau verdient – und durfte sich dort mit den besten Teams Deutschlands messen.

Schon die Eröffnungsfeier mit allen 32 qualifizierten Mädchen- und Jungenmannschaften aus ganz Deutschland machte deutlich: Das hier ist etwas Besonderes. Für Spielerinnen, Trainerinnen und mitge-reiste Eltern war es ein Erlebnis, das weit über die einzelnen Spiele hinausging.

Sportlich bekamen unsere Mädels direkt zu Beginn einen ziemlich guten Eindruck da-

von, was auf diesem Niveau auf sie wartet. Mit Dessau, Dachau und Leverkusen trafen sie in der Vorrunde auf drei körperlich und spielerisch enorm starke Mannschaften. Wie stark diese Gruppe tatsächlich war, zeigte sich erst im weiteren Turnierverlauf: Dessau wurde Deutscher Vizemeister, Dachau belegte Platz 5 und Leverkusen Platz 9.

Unsere Mädels ließen sich davon nicht beeindrucken. Sie kämpften sich immer besser ins Turnier, spielten mutig, lernten mit jedem Satz dazu und sammelten Erfahrungen, die man im normalen Spielbetrieb kaum bekommen kann. Nach einem langen und emotionalen ersten Turniertag belohnte sich das Team gegen Heidelberg schließlich mit einem verdienten Sieg.

Auch am zweiten Tag zeigten die YoungVolleys noch einmal, was sie auszeichnet. Im Platzierungsspiel gegen Dresden waren sie körperlich zwar deutlich unterlegen, spielerisch aber absolut auf Augenhöhe und verabschiedeten sich mit einer richtig starken Leistung aus dem Turnier. Am Ende stand

Platz 14 bei der Deutschen Meisterschaft.

Viel wichtiger als die Zahl hinter dem Teamnamen war aber das, was die Mädels aus Dachau mitgenommen haben: die Erfahrung, gegen die besten Mannschaften Deutschlands auf dem Feld zu stehen, mit diesem Niveau umgehen zu lernen, gemeinsam schwierige Situationen zu meistern – und zu erleben, wohin der eigene Weg mit viel Training, Mut und Einsatz führen kann.

Und für die YoungVolleys bleibt ein kleiner Eintrag in der Vereinsgeschichte: Unsere U14 war das erste weibliche Team des TV 05 Waldgirmes bei einer Deutschen Meisterschaft. Darauf dürfen die Mädels richtig stolz sein.

Spielerinnen: Jovana Mirkulovska, Rosalie van Huet, Emily Bock, Klara Ida Frey, Aurelia Reinke, Lea Jahnel, Aysel Liva Demirkaya und Sophie Lang
Trainerin: Katrin Bock
Co-Trainerin: Kathrin Keller



YoungVolleys - Jungs

Mit viel Freude und in einer starken Gemeinschaft erfolgreich Volleyball spielen – das sind zentrale Ziele der Young Volleys Boys des TV Waldgirmes.

Erneut ist die Zahl der teilnehmenden Kinder gestiegen: In inzwischen mehr als 10 Trainingsgruppen trainieren wöchentlich über 70 junge Talente und zeigen beim Pritschen, Baggern und Schmettern großen Einsatz. Eine deutliche Steigerung im Vergleich zur vergangenen Saison.

U11 + U12 Hessenmeisterschaft Kriftel
Oben: Kathrin Bock (Coach bei dem Turnier), Yvonne Gath (Trainerin), Christoph Sprick (Trainer), Unten: Leonard Bock, Anton Reinstädler, Miguel Petrenko, Matteo Berger, Semih Evli.
Liegend: Lino Lohberger



HEINRICH
Kunststoff-Fenster für die Zukunft

... mehr Infos unter:
www.heinrich-fenster.de



Geborgenheit schaffen
Moderne Fenster für Ihre Sicherheit zuhause

HEINRICH · Lehmenkaut 4 · 35584 Wetzlar-Naunheim
Fon 0 64 41 – 77 00 77 0 · Fax 0 64 41 – 77 00 77 18 · info@heinrich-fenster.de

YoungVolleys - Jungs

Männliche Jugend U11, U12

Bei den Jüngsten in der U11 und U12 liegt der Fokus des Trainerteams auf der Vermittlung grundlegender Techniken. Überwiegend spielerische Trainingsformen stellen sicher, dass der Spaß nicht zu kurz kommt und erste Fortschritte schnell sichtbar werden.

Natürlich fiebern alle jedes Jahr der Hessenmeisterschaft als Saisonhöhepunkt entgegen – in der U11 wurden mit den Plätzen 5 und 9 sehr gute Ergebnisse erzielt.

In der U12 konnten sich gleich beide Teams für die Hessenmeisterschaft qualifizieren – bereits für sich ein großer Erfolg. Team 1 sorgte für Gänsehautmomente und verpasste nach einer makellosen Vor- und Zwischenrunde den Finaleinzug nur hauchdünn im Tie-Break.

Im Spiel um Platz 3 meldete sich das Team eindrucksvoll zurück und sicherte sich mit einem klaren Sieg verdient den dritten Platz. Auch Team 2 überzeugte mit großem Einsatz und belegte Rang 10. Eine starke Leistung – von euch ist noch viel zu erwarten!



U14 - Bennet Hermann (T), Colin Andre, Emil Kraft, Leonard Schaub, Niklas Daniel, Lennard Säckel, Tino Gath, Henry Schneider, Devid Derr und David Vadas

Männliche Jugend U13, U14

In der U13 und U14 konnten sich alle Teams für die Hessenmeisterschaft qualifizieren – ein großer Erfolg und Beleg für die hervorragende Arbeit des Trainerteams. In der U13 verlief die Vorrunde zwar unglücklich, doch beide Teams kämpften sich eindrucksvoll zurück.

Am Ende wurden die Plätze 7 und 8 lautstark und verdient gefeiert.

In der U14 traten zahlreiche deutlich jüngere Spieler an und lieferten den meist erfahreneren Gegnern bei der Hessenmeisterschaft einen starken Kampf. In einem hochklassig besetzten Turnier belegten unsere Jungs einen sehr guten 7. Platz.



YoungVolleys - Jungs

Männliche Jugend U15 - U20

Keine Qualifikation für die Hessenmeisterschaft – dafür sensationelle Erfolge im Hessenjugendpokal: Unsere Teams der Young Volleys Boys in den Altersklassen U15 bis

U20 überzeugten auf ganzer Linie. Erstmals mit zwei Teams am Start kämpfte sich die U15 bis in die Finalrunde vor. In dramatischen Spielen bewiesen die Jungs große Moral und Kampfgeist und wurden am

Ende mit der Silbermedaille sowie einem starken 4. Platz belohnt – beeindruckend! In der U16 stand erneut eine sehr junge Mannschaft auf dem Feld.



U15 - Tim Stolper (Coach), Tino Gath, Niklas Daniel, Leonard Schaub, Emil Kraft, Clemens Fiedler, Henri Thomae, Levi Carl, Liam Osawa, Luis Jung, Benet Hermann (Trainer).

Mit großem Einsatz, Teamgeist und unermüdlicher Motivation erkämpfte sich das Team einen bemerkenswerten 6. Platz im Hessenjugendpokal – eine starke Leistung mit viel Potenzial für die Zukunft.

Die U18 hatte sich für die Oberliga qualifiziert. Nach altersbedingten Abgängen war die Ausgangslage anspruchsvoll. Die Qualifikation zur Hessenmeisterschaft wurde erwartungsgemäß verpasst, doch im Hessenjugendpokal zeigte das Team seine Klasse und sicherte sich einen herausragenden 2. Platz sowie die Silbermedaille.

Männliche Jugend U20

Getoppt wurde dies noch von der U20: Unter der Leitung von Kathrin Keller gelang dem hochmotivierten und niemals aufgebenden Team mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung der große Coup – der Gewinn des Hessenjugendpokals. Top!

Getragen von einem engagierten Trainer-team aus erfahrenen Coaches und motivierten Jugendspielern sowie unterstützt von Eltern, die Spieltag für Spieltag tatkräftig helfen, entsteht eine besondere Atmosphäre im Training und bei den selbst ausgerichteten Turnieren.

Das Trainerteam der Young Volleys Boys freut sich gemeinsam mit allen Spielern auf eine neue Saison voller Spaß, Erfolg und unvergesslicher Erlebnisse.

Interessierte Kids – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – sind jederzeit herzlich willkommen. Kommt vorbei und schnuppert rein (Kontakt Daten auf unserer Website).



U20 - Auf der Schultern von Julian Lotz sitzt Ivan Berladin, dann Phillip Wagner, Maddox Stapel, Linus Heuck, Moritz Pfordt, Jakob Keller, Kathrin Keller (Coach), Sitzend Lukas Frey, Colin Schmidt und Linus Klauer.

Beachvolleyball - Senioren

Die Beachvolleyball-Seniorinnen und -Senioren des TV Waldgirmes blicken erneut auf eine erfolgreiche Saison zurück. Eine große, altersgemischte Trainingsgruppe trifft sich seit vielen Jahren regelmäßig zweimal pro Woche auf den Beachfeldern. Neben aktiven Wettkampfsportlerinnen und -sportlern gehören auch zahlreiche ehemalige Spielerinnen und Spieler des TV Waldgirmes dazu, die neben der sportlichen Betätigung besonders die starke Gemeinschaft schätzen.



Matthias Marcard und Karl Schumann

Auch sportlich gab es wieder zahlreiche Erfolge. Bei den Hessenmeisterschaften gewannen Pia Hoppe und Betina Schuch in der AK Ü37 sowie Matthias Marcard und Karl Schumann in der AK Ü64 jeweils die Bronzemedaille. Marcard und Schumann setzten ihre Erfolgsserie bei den Westdeutschen Meisterschaften fort und wurden Vizemeister.

Weitere gute Ergebnisse erzielten Wolfgang Walsdorf und Norbert Klemm mit Platz 11 in der AK Ü64. Horst-Dieter Freitag und Jürgen Hesse mussten verletzungsbedingt bereits in der Gruppenphase ausscheiden und belegten Rang 12. Ein besonderer Höhepunkt war erneut die Qualifikation für die Deutschen Beachvolleyballmeisterschaften in Berlin. Insgesamt neun Spielerinnen und Spieler des TV Waldgirmes erreichten das nationale Finale.

Bei den Deutschen Meisterschaften belegten Martina Becker (SG Rodheim) und Regina Gödde in der AK Ü54 Platz 9. Doris Wippersteg (TSG Bretzenheim) und Betina Schuch wurden Fünfte in der AK Ü59. In der AK Ü64 erreichten Matthias Marcard und Karl Schumann Platz 7 sowie Peter Kupetz und Friedhelm Rücker Platz 15. Horst-Dieter Freitag und Jürgen Hesse ver-



Pia Hoppe und Betina Schuch

passten in der AK Ü69 als Vierte nur knapp eine Medaille. Hans Rauber und Norbert Klemm rundeten das starke Abschneiden mit Platz 5 in der AK Ü73 ab.

Auch international war der TV Waldgirmes vertreten: Karl Schumann erreichte gemeinsam mit Hartmut Urban (SV Dessau 96) bei den World Veteran Beach Volleyball Championships im spanischen Benidorm einen beachtlichen 9. Platz unter 24 Teams in der AK Ü60. Besonders bemerkenswert war dabei ein 2:1-Erfolg gegen die favorisierten Italiener.

 seit 1950
DRESCHER
 Eisenwaren

- Eisen
- Eisenwaren
- Baubeschläge
- Werkzeuge
- Maschinen
- Haushaltswaren

Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH | Friedenstraße 38 | 35633 Lahnau
Tel. 0 64 41 - 6 20 02 | Fax 0 64 41 - 6 43 73
e-mail: info@drescher-eisenwaren.de www.drescher-eisenwaren.de

A photograph of three female volleyball players in action. The player in the center, wearing a blue jersey with the number 2 and 'Allianz' on it, is shouting with her mouth wide open. To her left, a player in an orange and yellow jersey with the number 7 and 'SCHAR' on it is looking on. To her right, another player in a blue jersey with the number 3 and 'Allianz' on it is also visible. The background is a blurred crowd in a stadium.

Ja

wenn's zählt.

Als offizieller Nachwuchspartner der Volleyball
Bundesliga freuen wir uns, die nächste Generation
im deutschen Volleyball nachhaltig zu fördern.
sparda-bw.de

Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG

Bodo, Ringordner + Passbildautomat

Aus guten Alten Zeiten

Als ich mit Volleyball angefangen habe, stand in Atzbach noch eine Vierfeldhalle. Mein Trainer damals hieß Bodo Passig. Und wenn ich heute manchmal höre, wie viel einfacher durch die moderne Technik angeblich alles geworden ist, muss ich unweigerlich an Bodo denken. Bodo hatte nämlich seine ganz eigene Technik.

Einmal im Jahr gab es einen Stichtag. Und Stichtag bedeutete bei Bodo auch wirklich: Stichtag. In guter Lehrermanier erschien er mit seinem Ringordner in der Halle. Darin: fein säuberlich einsortierte Klarsichthüllen. Und in diesen Klarsichthüllen lagen die Blanko-Passformulare für die kommende Saison.

Wer einen Pass brauchte, wusste genau, was zu tun war. Zunächst musste man das Passformular bei Bodo kaufen. Natürlich nicht einfach irgendwie. Das Geld kam passend abgezählt in einen Briefumschlag. Denn Bodo wechselte nicht. Keine Diskussion. Bis zum Stichtag musste man außer-

dem beim Passbildautomaten gewesen sein und ein aktuelles Passfoto mitbringen. Dazu kam – wenn man als Jugendlicher im Erwachsenenbereich spielen wollte – die von den Eltern unterschriebene Einverständniserklärung. Und damals war auch noch ein ärztliches Attest verbindlich vorgeschrieben. Passformular? Haken. Geld passend? Haken. Passbild? Haken. Einverständniserklärung? Haken. Ärztliches Attest? Haken.

Bodo saß da, kontrollierte alles und hakte seine Liste ab. Dann kam der Prittstift zum Einsatz. Passbild aufgeklebt, Unterschrift drauf, Unterlagen zusammen – fertig. Anschließend schickte Bodo die vollständigen Pässe an den Klassenleiter. Kein WhatsApp. Keine E-Mail. Keine Online-Plattform. Keine Nachricht drei Tage später: „Denkst du bitte noch an das Formular?“ Keine zweite Nachricht: „Mir fehlt übrigens noch dein Passbild.“ Und keine dritte: „Hat deine Mutter eigentlich schon unterschrieben?“

Viele Jahre später musste ich solche Dinge als Trainer selbst organisieren. Inzwischen natürlich mit all den Möglichkeiten, die uns die moderne Technik bietet. Digitale Formulare, Messenger, Apps, E-Mails, Fotos direkt vom Smartphone – theoretisch müsste also alles viel schneller und einfacher gehen. Theoretisch.

Denn wenn ich heute manchmal sehe, wie lange es trotz modernster Technik dauert, bis von allen die notwendigen Unterlagen vollständig zusammen sind, denke ich wieder an Bodo. An seinen Ringordner. An die Klarsichthüllen. An das passend abgezählte Geld im Briefumschlag. An den Passbildautomaten. Und natürlich an den Prittstift.

Dann muss ich feststellen: Eigentlich hat der Bodo das ziemlich richtig gemacht. Es war komplett analog. Aber am Stichtag war der Kram erledigt. Und vor allem musste man nicht wochenlang irgendjemandem damit auf die Nerven gehen.

von Martin Schmidt



bluu TEC

- Brandschutztüren
- Wartungen
- Projektsteuerung

E-Mail: r.hacker@bluutec-service.de

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!



Bundesliga-Atmosphäre hautnah erleben –
nicht nur auf dem Feld, sondern mittendrin!

SUPPORT FÜR: 2. BUNDESLIGA PRO | 3. LIGA SÜD

Die Volleyball-Abteilung des
TV 05 Waldgirmes sucht Unterstützung
für unsere Heimspieltage in der
Halle in Atzbach.

DEINE MÖGLICHEN EINSÄTZE:



Kasse / Einlass
Catering



Hallenaufbau



Videostreaming



Social Media



Online-Redaktion



DJ / Hallensprecher(in)



Egal ob regelmäßig oder gelegentlich – jede Hilfe zählt!



INTERESSE?

Sprich uns einfach an den
Spieltagen an
oder melde dich per Mail:



tv-05-waldgirmes@gmx.de



Ein ganz herzliches Dankeschön an Sponsoren, Partner und Förderer



TV 05 WALDGIRMES
SPARDA 2. LIGA PRO





dyn

**SAISONSTART-
ANGEBOT**

AB

14,50 €

PRO MONAT

**NEU:
ALLE SPIELE
LIVE BEI DYN.**

JETZT STREAMEN!

